

Die Arbeit von Rat und Verwaltung wird seit der letzten Ratssitzung Ende Februar geprägt von der Corona-Krise. So waren wir gezwungen, die öffentlichen Einrichtungen der Stadt, wie u. a. das Rathaus, das Bürgerhaus und das „Aqua Fit“, für den Publikumsverkehr zu schließen.

Ein Krisenstab wurde im Rathaus eingerichtet und der Verwaltungsausschuss tagt derzeit wöchentlich, damit die Ratsmitglieder über die ordnungsbehördlichen Maßnahmen der Verwaltungen von Landkreis und Stadt in Kenntnis gesetzt werden und um wichtige Beschlüsse fassen zu können.

Die heutige Ratssitzung muss in dieser Form stattfinden, weil nach dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz der Rat nur mit personeller Anwesenheit beraten und entscheiden darf.

Aktuell hat der Verwaltungsausschuss letzte Woche beschlossen, dass auch im Monat Mai noch keine öffentlichen Fachausschusssitzungen stattfinden.

Bereits am Anfang der Corona-Krise wurde im Verwaltungsausschuss beschlossen, auf die Entgelte für die Kinderbetreuung zunächst für die Monate April und Mai für alle Eltern zu verzichten.

Laufend werden vom Bund und vom Land weitere Entscheidungen über die Durchführung des Unterrichts in unseren Schulen und die Voraussetzungen für die Durchführung der Notbetreuung an den Grundschulen und in den Kindertagesstätten getroffen. Außerdem werden 14-tägig neue Regeln für das Verhalten in dieser schwierigen Zeit von Bund und Land getroffen. Das verlangt allen Bürgerinnen und Bürgern sehr viel ab.

BM Böhling möchte die heutige öffentliche Ratssitzung dazu nutzen, um Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schortens ein großes Dankeschön für ihre Disziplin bei der Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen auszusprechen.

Rat und Verwaltung haben Verständnis für die schwierige Situation der Eltern, die ihre Kinder derzeit nicht in den Einrichtungen der Stadt Schortens unterbringen können. BM Böhling bedankt sich im Namen von Rat und Verwaltung bei allen, die das Leben in der Stadt Schortens aufrechterhalten.

Das reicht von dem/der Verkäufer*in im Supermarkt, den Einsatzkräften in den Krankenhäusern usw. bis hin zum Personal in den Altenheimen und gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, die derzeit noch im Schichtbetrieb die Dinge tun, die erforderlich sind, um das öffentliche Leben aufrechtzuerhalten.

BM Böhling bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in dieser für schwierigen Situation.

Allen Erkrankten wünscht BM Böhling im Namen von Rat und Verwaltung eine baldige Genesung.